

BOB Bad Kissingen - LaKiss

Bad Kissingen

Das Präventionsprojekt „BOB – Wer fährt, trinkt nicht“ wurde 1995 in Belgien entwickelt. Erkennungsmerkmal ist der knallgelbe „BOB“-Schlüsselanhänger. In Deutschland wird die Kampagne in einigen Bundesländern bereits erfolgreich durchgeführt. Ab Juli will die Kreisverkehrswacht Bad Kissingen diesen auch im Landkreis Bad Kissingen zum Markenzeichen machen.

„BOB“ setzt auf die Einsicht und die Bereitschaft, Trinken von Alkohol und die Teilnahme am Straßenverkehr konsequent zu trennen. BOB ist die Person einer Gruppe, welche nach vorheriger Absprache keinen Alkohol trinkt und sich verpflichtet, seine Mitfahrer sicher nach Hause zu bringen. Das Erkennungszeichen ist der knallgelbe BOB-Schlüsselanhänger. Dafür, dass der „BOB“ die Verantwortung für seine Gruppe übernimmt, wird er mit einem alkoholfreien Freigetränk in teilnehmenden Lokalen und Diskotheken im Landkreis belohnt.

Derzeit laufen die Vorbereitungen unter der Regie des Projektleiters Matthias Kleren auf Hochtouren. Bei einem eintägigen Workshop in Pappenheim erarbeitete der Vertreter der örtlichen Kreisverkehrswacht mit Vertretern anderer bayerischer Landkreise den Einstieg in das Projekt „BOB – Bayern“. Die Schirmherrschaft für den Landkreis Bad Kissingen hat Landrat Thomas Bold übernommen. Die Aktion wird von der Kreissparkasse Bad Kissingen gesponsert.

Am 12. Juli findet die Auftaktveranstaltung auf dem Gelände der staatlichen Berufsschule Garitz statt. In diesem Zusammenhang soll durch die „Aktion Junge Fahrer“, ein Bundesprojekt der Deutschen Verkehrswacht mit der Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, aufgezeigt werden, warum „BOB“ so wichtig ist.



Zum Bild: Matthias Kleren (3. v. l.) nahm an einem Workshop in Pappenheim teil

